

## **Niederschrift**

### der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Eilsleben vom 17.06.2019

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:50 Uhr  
Ort: Kleine Schule, Drackenstedt  
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste  
Entschuldigt: Hr. Deicke, Hr. Dommès, Hr. Raebisch  
Gäste: s. Anwesenheitsliste  
Verwaltung: Fr. Hackbarth - Protokoll

## **Tagungsverlauf**

### **Öffentlicher Teil**

#### **1) Eröffnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Herr Jordan eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Bürger.

Er bestätigt die ordnungsgemäße Einladung sowie die bestehende Beschlussfähigkeit.

#### **2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Jordan fragt an, ob es seitens der Gemeinderäte Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung gibt. Dies ist nicht der Fall.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

#### **3) Genehmigung der Niederschriften der Ratssitzungen vom 23.04.19 und 13.05.2019**

Herr Jordan gibt bekannt, dass ergänzend die Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 06.05.2019 ebenfalls erfolgen muss.

Die Niederschrift wurde den Ratsmitgliedern per Mail übersandt.

Vor Genehmigung der Niederschrift fragt Herr Fellgiebel an, ob bereits eine Besichtigung des Parks in Gehringsdorf bezüglich der vorliegenden Baumschäden (Windbruch) erfolgt ist. Dies wird seitens Herr Jordan bestätigt.

Hinsichtlich der Beräumung und Beseitigung der Schäden muss noch entschieden werden, durch wen die Arbeiten ausgeführt werden (Gemeindearbeiter oder Fachfirma).

Herr Czynnik verweist auf die Einstellung von Geldern (Haushalt).

Herr Wipper fragt an, ob nur eine Ausholzung erfolgt oder Nachpflanzungen mit ange-dacht sind.

Herr Jordan teilt mit, dass zuerst nur eine Abholzung erfolgen soll.

Frau Siedentopf informiert über folgendes:

Vor einem Jahr ist die Besichtigung des Parks (zwei Stunden) durch einige Ratsmitglieder erfolgt.

Einige Zeit zuvor erfolgte die Besichtigung des Geländes durch das Umweltamt. Dabei wurden bereits einige Bäume zur Abholzung gekennzeichnet. Herr Ohst (war bei der Besichtigung dabei) teilt weiter mit, dass viele Bäume durch den starken Windbruch ein hohes Sicherheitsrisiko bedeuten. Aus diesem Grund können die Arbeiten nur durch eine Spezialfirma ausgeführt werden. Um die Verkehrssicherungspflicht zu gewährleisten, plädiert Herr Eckert für eine schnelle Ausführung der Arbeiten. Da kein Plan über das Gelände des Parks vorhanden ist, spricht sich Herr Wipper für eine Auflistung der zu fällenden Bäume aus (bezüglich vorzunehmender Ersatzpflanzung). Herr Jordan schlägt eine Besichtigung mit der Firma Eckstein & Sommer Landschafts- und Gartenbau vor. Herr Ohst und Frau Siedentopf erklären sich bereit, an diesem Termin teilzunehmen. Ein Termin mit der Firma wird durch Herrn Jordan eingeholt und allen Gemeinderäten hinsichtlich Teilnahme mitgeteilt. Herr Abel verweist auf den eigentlich zu behandelnden TOP und die Genehmigung der Niederschriften.

Herr Jordan fragt nach, ob es seitens der Gemeinderäte Anmerkungen oder Beanstandungen zur Niederschrift vom 23.04.2019 gibt. Dies ist nicht der Fall. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form mit 12-Ja-Stimmen, 0-Nein-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Herr Jordan fragt an, ob es Anmerkungen oder Beanstandungen zur Niederschrift vom 06.05.2019 gibt.

Da dies nicht der Fall ist, wird die Niederschrift in der vorliegenden Form mit 10-Ja-Stimmen, 0-Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

Auf Grund des durch den Sportverein Wormsdorf zu spät gestellten Antrages (einstellen von Mitteln in den HH) auf finanzielle Unterstützung für ein neues Tor und Erneuerung der Fassade (Farbanstrich) bittet Herr Fellgiebel um Auskunft, ob eine Entscheidung getroffen wurde. Durch ihn wurde diesbezüglich der Vorschlag unterbreitet, die 8.000,00 € (Rückzahlung vom DRK Ortsverein) für den Sportverein zu verwenden.

Hierzu teilt Herr Jordan folgendes mit:

Die Rückzahlung kann nicht zur finanziellen Unterstützung des Sportvereins verwendet werden. Diesbezüglich muss eine Rückführung in den Haushalt erfolgen.

Herr Fellgiebel bittet um Abstimmung und Entscheidung seitens des Rates in der nächsten Sitzung.

#### **4) Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzungen vom 23.04.19 und 13.05.19**

Herr Jordan gibt die Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzungen vom 23.04.2019, 06.05.2019 sowie 13.05.2019 bekannt.

#### **5) Mitteilungen des Bürgermeisters**

Seitens Herrn Jordan wird darauf hingewiesen, dass trotz bestätigten und genehmigten Haushalt 2019 keine Baumaßnahmen begonnen haben.

Diesbezüglich wird durch Frau Kämz die Rechenschaftslegung seitens der Verbandsgemeinde gefordert.

Durch Frau Wienert wird folgendes mitgeteilt:

Am 01.06.2019 (Kindertag) war die Badeanstalt trotz des tollen Wetters noch nicht geöffnet.

Hierzu verweist Herr Eckert auf die Sitzung des Gemeinderates am 23.04.2019.

In dieser wurde seitens des BM erklärt, dass die Eröffnung der Badeanstalt im Mai erfolgt (wenn Wetterlage es zulässt).

Herr Jordan teilt mit, dass auf Grund Krankheit einer Mitarbeiterin des Bauverwaltungsamtes eine Auflage des Landkreises (hinsichtlich Abwasser-Badeanstalt) nicht fristgemäß bearbeitet und beantwortet wurde. Deshalb erfolgte keine Genehmigung durch den LK.

Ab diesem Zeitpunkt ist Frau Keßler anwesend.

Herr Wipper informiert, dass das besagte Schreiben des LK seit zwei Jahren vorliegt.

Herr Jordan teilt dazu mit, dass sich kein anderer Mitarbeiter des Bauverwaltungsamtes der Angelegenheit angenommen hat.

Frau Kämz bittet diese Angelegenheit im nichtöffentlichen Teil der Sitzung weiter zu behandeln.

Herr Czyrnik fragt an, ob bereits eine Einigung mit dem TAV hinsichtlich „Hinter Der Schmiede“ erfolgt ist.

Dies wird seitens Herrn Jordan verneint.

Frau Keßler teilt mit, dass Bürger der Gemeinde Siegersleben nach Eröffnung der Badeanstalt am beruhigten Schwimmen (am Abend) teilnehmen wollten.

Zu dieser Zeit war das Freibad schon geschlossen.

Frau Siedentopf erkundigt sich nach dem Stand - Dach Pfarrscheune - .

Hierfür wurden 40.000,00 € außerplanmäßige Mittel bereitgestellt.

Herr Wipper informiert, dass der Dachstuhl (auf Hofseite) und die Mauer entfernt wurden. Zurzeit wird die Mauer wieder neu aufgemauert.

Die Bauabschnitte sollten dokumentiert werden.

Ob eine Dokumentation erfolgt, ist ihm nicht bekannt.

## **6) Mitteilungen der Ausschüsse**

Herr Jordan informiert, dass die Ausschüsse noch nicht wieder getagt haben.

Aus diesem Grund werden keine Mitteilungen gegeben.

Herr Czyrnik teilt mit, dass er sich eingehend mit der Controlling-Liste beschäftigt hat.

In dieser sind noch Sachverhalte aus dem Jahr 2015 zu finden.

Weiterhin kann festgestellt werden, dass die seitens des GR im Jahr 2019 übertragenen Sachen zum größten Teil noch nicht bearbeitet wurden.

## **7) Einwohnerfragestunde**

Durch Herrn Diestel (Bürger der Gemeinde Drackenstedt) wird auf folgendes Problem am Bahnhof Drackenstedt, speziell der Schranke am Bahnübergang, verwiesen.

Es kann sehr häufig beobachtet werden, dass trotz des Signals „Rot“ noch Autos die Gleise überfahren.

Da auch Kinder in diesem Bereich wohnhaft sind und die Straße überqueren müssen, kommt es oft zu gefährlichen Situationen.

Des Weiteren gibt es Schwierigkeiten, beim Verlassen des Bahnhofsgeländes die Bushaltestellen zu erreichen (im Winter durch DB als Träger nicht gestreut).

Die Bushaltestelle in Richtung Drackenstedt ist wenigstens noch überdacht, die zweite Bushaltestelle (Gegenseite in Richtung Oschersleben) kann nicht mal erreicht werden (Weg nicht begehbar - Brennessel sehr hoch).

Herr Diestel macht weiterhin auf den seit längerer Zeit stattfindenden ruhestörenden Lärm im Gebiet „Am Bahnhof“ in Drackenstedt aufmerksam.

Die Lärmbelästigung (laute Musik) erfolgt durch Bewohner eines Grundstücks.

Diesbezüglich bittet er um Hilfe seitens des Ordnungsamtes der Verwaltung.

Frau Kämz teilt mit, dass das OA in dieser Angelegenheit nicht tätig werden kann, da es sich um eine privatrechtliche Angelegenheit handelt.

Sie fordert Herrn Diestel auf, bei der nächsten Lärmbelästigung die Polizei zu informieren. Herr Ellermann bittet um Übersendung der Rufnummer der Polizeistation in Eilsleben per Mail (an alle GR).

Herr Jordan teilt mit, dass seitens der Verwaltung eine Klärung hinsichtlich der Bushaltestellen erfolgen muss.

Frau Wienert ist der Auffassung, dass die Bushaltestellen so hergerichtet werden müssen, dass sich die Bürger wettergeschützt unterstellen können.

Des Weiteren müssen die Haltestellen zugänglich sein.

Durch einen weiteren Bürger der Gemeinde wird mitgeteilt, dass sich vor der einen Haltestelle bei Regen immer eine große Pfütze bildet.

Diesbezüglich werden die in der Haltestelle befindlichen Personen durch den heranfahrenden Bus oder Autos nassgespritzt (Zustand muss geändert werden).

Da die Zuständigkeit in diesem Fall beim Landkreis liegt, wird um Kontaktaufnahme seitens der Verwaltung mit dem Landkreis gebeten.

Frau Petra Mewes (Einwohnerin der Gemeinde Drackenstedt) bittet seitens der Verwaltung um Prüfung bezüglich Schaffung einer Rasengrabstätte auf dem Friedhof in Drackenstedt. Rasengräber sind Grabformen, die sowohl für die Beisetzung von Urnen als auch für Särge genutzt werden können. Diese Gräber werden mit einer kleinen Grabplatte (Name des Verstorbenen) versehen und sind besonders pflegeleicht.

Vor Jahren wurde die Verwaltung diesbezüglich schon einmal kontaktiert.

Herr Czyrnik teilt mit, dass er in dieser Angelegenheit bereits mehrfach von Bürgern der Gemeinde Eilsleben angesprochen wurde.

Es schlägt hierbei zwei Varianten vor:

1. Variante - anonyme Grabstelle + Stele
2. Variante - Rasengrabstätte.

Herr Ellermann erkundigt sich nach einer weiteren Variante der Bestattung - Baumbestattung.

Diese Möglichkeit wird seitens Herrn Czyrnik nicht befürwortet.

Durch Herrn Marcel Bortfeld (Einwohner von Drackenstedt) wird auf folgendes aufmerksam gemacht:

Unter den Spielgeräten auf dem Spielplatz in Drackenstedt befindet sich Sand.

Diese Sandflächen sind teilweise schon zugewachsen.

Er unterbreitet den Vorschlag, Rasen anzusäen, damit würde sich die Pflege auch einfacher gestalten.

Eine weitere Möglichkeit wäre das Auslegen mit Gummimatten.

Durch Frau Keßler wird darüber informiert, dass der Weg zum Friedhof in Siegersleben nicht mehr ordentlich zu begehen ist (Seiten des Weges müssen freigeschnitten werden).

Das Befahren des Weges mit Autos im Gegenverkehr ist ebenfalls nicht möglich.

Des Weiteren wird auf den schlechten Zustand der Grünen Wiese auf dem Friedhof aufmerksam gemacht. Auf Grund des vielen Unkrauts müsste die Fläche gemäht werden, über eine andere Gestaltungsmöglichkeit muss nachgedacht werden.

Die Tür der Trauerhalle befindet sich ebenfalls in einem schlechten Zustand.

## **8) Umschuldung des Kredites Regenwasser der Gemeinde Eilsleben**

Herr Jordan fragt an, ob es seitens der GR noch Fragen zum vorliegenden Beschlussantrag gibt.

Herr Wipper bittet um Auskunft, von welchem Zinssatz auszugehen ist (laut Beschlussantrag max 3 %).

Diesbezüglich teilt Herr Jordan mit, dass der Zinssatz 1 % beträgt, bei einer Laufzeit von maximal 20 Jahren.

Herr Wipper bittet um Abänderung des auf dem Beschlussantrag angegebenen Zinssatzes von 3 % auf 1%.

Der Bürgermeister verliert den Beschlussantrag.

### **Beschluss: 13/06/19**

Der Gemeinderat der Gemeinde Eilsleben ermächtigt den Bürgermeister den Kredit Regenwasser zu folgenden Bedingungen umzuschulden:

Darlehensbetrag:		420.000,- Euro
Laufzeit:	max	20 Jahre
Höchstzulässiger Zinssatz:		1 %

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen**

## **9) Entscheidung zu Sanierungsmaßnahmen an der Ehrenanlage auf dem Friedhof Drackenstedt**

Hierzu teilt der BM folgendes mit:

Die Ehrenanlage auf dem Friedhof in Drackenstedt ist bedingt durch die ständigen Witterungseinflüsse sanierungsbedürftig.

Diesbezüglich möchte die Verbandsgemeinde einen Antrag auf Bereitstellung von FM für die Sanierung an das Landesverwaltungsamt Magdeburg stellen.

Der GR wird gebeten, seine Zustimmung hierfür zu geben.

Mit Erteilung der Zustimmung wird ein entsprechender Antrag mit Gestaltungsentwurf und Kosteneinschätzung eingereicht.

Frau Kämz fragt an, ob es sich hierbei nur um die Zustimmung des GR handelt.

Dies wird durch Herrn Jordan bestätigt.

Die Zustimmung des GR wird mit 14-Ja-Stimmen, 0-Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen erteilt.

## **10) Anfragen und Anregungen**

Frau Kämz informiert, dass durch sie in der Sitzung des Gemeinderates vom 23.04.19 bereits mitgeteilt wurde, dass es Fördermittelprogramme zur Förderung der Dorfentwicklung und der touristischen Infrastruktur gibt.

Diesbezüglich erfolgte durch Sie der Versand von diesbezüglichem Informationsmaterial per E-Mail an die Verwaltung.

Eine Rückinformation, ob FM beantragt wurden, sollte an sie erfolgen.

Da bis jetzt keine Rückinformation hierzu erfolgt ist, wird diese zur nächsten Sitzung des Gemeinderates verlangt.

Frau Kämz teilt weiter mit, dass sie einen Anruf von Frau Schwitzer (Einwohnerin der Gemeinde Druxberge) erhalten hat. In diesem wurde ihr mitgeteilt, dass eine Gratulation durch den BM zum Geburtstag von Frau Reinecke (90.ter Geburtstag am 26.04) und von Frau Schwitzer selbst (80.ter Geburtstag am 28.04) nicht erfolgt ist.

Hierüber möchte Sie im nichtöffentlichen Teil der Sitzung nochmals reden.

Herr Ellermann fragt nach, wer Ansprechpartner für den Einsatz der Gemeindearbeiter ist (falls diese benötigt werden).

Herr Jordan verweist auf Herrn Klose (Vorarbeiter).

Diesbezüglich fragt Herr Ellermann an, ob die GR per E-Mail über Krankenschreibungen oder Urlaub der Gemeindearbeiter informiert werden könnten.

Herr Meinecke spricht nochmals die Angelegenheit - Neusetzung Grenzsteine/Lagerplatz in Siegersleben an. Diese wurden noch nicht gesetzt (laut Herrn Charwat erledigt).

Des Weiteren müsste die Fläche wieder freigeschnitten werden.

Die Parkplatzsituation am Sportplatz in Siegersleben hat sich ebenfalls noch nicht verbessert (Scheune Garben im katastrophalen Zustand).

Herr Meinecke beschwert sich über die Geruchsbelästigung in Siegersleben. Selbst bei Veranstaltungen auf dem Sportplatz kann man es im Sporthaus nicht aushalten (Gärreste der Biogasanlage Garben).

Frau Keßler teilt mit, dass bezüglich der Geruchsbelästigung in Siegersleben mit dem Landkreis und dem ALFF Kontakt aufgenommen wurde, ohne Erfolg.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die anwesenden Gäste.